

PRESSEMELDUNG www.Duschmeister.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die PR-Agentur. Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie in unserer Pressemappe unter www.themenportal.de/pressemappe/duschmeister. Belegexemplar bei Abdruck erbeten.

Badausbau: Wer günstiger einkauft, hat mehr Rendite

Online-Bestellung von Dusche & Co. rentiert sich auch für Kapitalanleger / Einsparung von bis zu 30 Prozent möglich

Hamburg, 04. Dezember 2014. Auch Bauträger und Kapitalanleger statten ihre Bäder immer öfter mit Duschen und Badarmaturen aus dem World Wide Web aus. Grund sind mögliche Einsparungen von mehreren tausend Euro. "Die Badausstattung macht einen nicht unerheblichen Teil jener Investitionskosten aus, die sich gerade nicht auf die spätere Miete umlegen lassen", sagt Bernd Burmeister, Geschäftsführer von Duschmeister.de. "Durch preiswerte Duschen aus dem Internet können Käufer ihre Kosten für die Innenausstattung senken. Kapitalanleger, die ihre Immobilie vermieten, können entsprechend ihre Rendite erhöhen."

Für Bauträger, die viele Bäder ausstatten müssen, eröffnet sich selbst bei kleinen Preisunterschieden pro Bad ein hohes Einsparpotenzial. Denn: Wer als Investor seine Immobilie zu teuer ausstattet, kann dies selten auf den künftigen Mieter umlegen. "Die wenigsten Mieter zahlen bereitwillig 20 Euro mehr im Monat, nur weil der Vermieter eine teure Dusche eingebaut hat. Die Badausstattung ist zudem kein Entscheidungsfaktor für oder gegen einen Einzug", sagt Burmeister. Nachdem die Preise für Neubauimmobilien gerade in deutschen Großstädten in den vergangenen fünf Jahren um bis zu 46 Prozent gestiegen sind, die Mieten aber nicht im gleichen Maß zugelegt haben, verdienen Investoren immer weniger an der Vermietung. Burmeister: "Ein Renditefaktor liegt in der individuellen und gleichzeitig kostengünstigen Ausstattung der zu vermietenden Objekte."

Zudem zählen Duschen und Armaturen im Vergleich zu Fenstern oder dem Dach zu jener Ausstattung, die im Durchschnitt alle 10 Jahre erneuert werden. Gerade im Bad spielen Trends eine wichtige Rolle. Wer hier unnötig teuer eingekaufte Produkte verbaut, zahlt als Vermieter drauf. Durch niedrige Einstandskosten bei der Ausstattung der Immobilie können Kapitalanleger daher laut Duschmeister ihre Rendite verbessern.

Wer sein Bad komplett über eine Internetbestellung einrichtet, kann bei gleicher Qualität bis zu 30 Prozent sparen. Eine Internetbestellung ist zudem unkompliziert

und kostet wenig Zeit. Möglich werden die Preisunterschiede durch günstigere Prozesse bei den Internethändlern. Diese Kostenersparnis kann an den Kunden weitergegeben werden. Außerdem ersparen sich Dusch-Shops im Netz hohe Lagerkosten. "Duschmeister kooperiert beispielsweise mit verschiedenen Herstellern. Über den Online-Händler bestellte Ware wird nicht selten direkt vom Hersteller ausgeliefert", erklärt der Duschexperte Burmeister.

Über das Unternehmen

Duschmeister.de zählt zu den führenden deutschen Bad-Spezialisten im Internet – nicht nur wenn es um günstige Duschen und Duschkabinen geht. Das in Ahrensburg bei Hamburg ansässige und deutschlandweit tätige Unternehmen bietet seit mehr als fünf Jahren Lösungen aus über 3 000 Duschkabinenvarianten sowie aus 2 000 Badmöbelvarianten an. Zudem überzeugt Duschmeister mit kostenloser und intensiver Fachberatung per Telefon und E-Mail. Der einzigartige Aufmaß- und Montageservice von Duschmeister zum Festpreis garantiert, dass die Bestellung passt. Deutschlandweit sind dafür täglich 80 Fachmonteure im Einsatz. Duschmeister arbeitet fast ausschließlich mit deutschen Herstellern zusammen, die wie das Unternehmen selbst höchste Qualitätsansprüche an ihre Produkte stellen. Die Duschkabinen sind aus deutscher Fertigung, TÜV-GS geprüft und haben eine 10-jährige Garantie.

Pressekontakt

scrivo PublicRelations GbR Ansprechpartner: Nikolaus Schreck Elvirastraße 4, Rgb. 80636 München

Telefon: (089) 45 23 508 13 Fax: (089) 45 23 508 20

E-Mail: nikolaus.schreck@scrivo-pr.de

Internet: www.scrivo-pr.de